Technisches Merkblatt

HORNBACH Silikon-Fassadenfarbe Plus MIX

Eigenschaften

HORNBACH Silikon-Fassadenfarbe Plus ist eine matte Acrylatdispersionsfarbe mit Silikonemulsion für höchst wetterbeständige Fassadenanstriche im Außenbereich. Der Anstrich ist durch die biozide Ausrüstung vor Algen- und Pilzbefall geschützt. Die Siliko-Protect Technologie schafft eine wasserabweisende und atmungsaktive Oberfläche, die vor Feuchtigkeit und Witterung schützt. Durch die wasserabweisende Oberfläche haften Schmutzpartikel schlechter an und werden bei Regen mit abgespült. **Muss vor Gebrauch am Hornbach Farbmischcenter abgetönt werden!**

- Mit Filmschutz gegen Algen- und Pilzbefall*
- Hoch wasserabweisend
- Hoch wasserdampfdiffusionsoffen
- Hervoragende Witterungsbeständigkeit
- Leicht zu verarbeiten
- Wasserverdünnbar

Anwendungsbereiche

Nur für den Außenbereich.
Geeignet für alle üblichen Außenputze, Beton, Zement, Ziegelmauerwerk, zum Überstreichen intakter Altanstriche auf Dispersionsbasis.

Farbton

Muss vor Gebrauch am Hornbach Farbmischcenter abgetönt werden.

Inhaltsstoffe

Acrylatcopolymerbindemittel, Silikonemulsion, Titandioxid, Silikate, Calciumcarbonat, Glykol, Additive, Konservierungsmittel 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Zink-Pyrithion.

Verdünnungsmittel

Wasser

Ergiebigkeit

1 L bis zu 6 m² bei einmaligem Anstrich je nach Untergrund. Exakte Verbrauchswerte durch Probeanstrich am Objekt ermitteln.

Trockenzeit

Bei +20 °C und rel. Luftfeuchtigkeit von 65 % überstreichbar nach 6 Std. Nach 24 Stunden regenfest. Durchgetrocknet und belastbar nach ca. 5 Tagen. Niedrigere Temperatur oder höhere Luftfeuchtigkeit können die Trockenzeit stark verzögern.

Werkzeuge

Pinsel, langfloriger Fassadenroller.
Das Produkt ist nicht für die Spritz- oder Sprühapplikation geeignet.

Reinigung der Werkzeuge

Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife.

Verarbeitung

Vor Gebrauch am Hornbach Farbmischcenter im Wunschfarbton abtönen. Der Untergrund muss sauber,

Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt basieren auf dem aktuellen Stand unserer Entwicklungs- und Anwendungstechnik. Aufgrund der Vielzahl von Untergründen und Einflüssen, die während der Verarbeitung des Produktes wirksam sein können, entbinden unsere technischen Angaben den Anwender nicht von eigenen Prüfungen. Für anwendungstechnische Fehler und deren Folgen haften wir nicht. Mit Erscheinen dieses Technischen Merkblattes verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.

trocken, trennmittelfrei und tragfähig sein. Nicht tragfähige Anstriche entfernen. Kalkfarben und kreidende Oberflächen mit einem Druckstrahlgerät restlos abwaschen. Altbeschichtungen sind vorab auf ihre Tragfähigkeit zu prüfen.

Kritische und stark saugende Untergründe mit HORNBACH Silikon-Fassadengrund grundieren.

Neue Putze, Putzausbesserungen (Putze der Mörtelgruppe P II und P III): Neue, mineralische und mit Putz ausgebesserte Fassaden sind nach ausreichender Standzeit, in der Regel nach 4 Wochen bei ca. +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit, zu beschichten. Bei ungünstigeren Wetterbedingungen, z. B. beeinflusst durch Wind oder Regen, müssen deutlich längere Durchtrocknungszeiten eingehalten werden.

Neue Putze sind grundsätzlich mit HORNBACH Silikon-Fassadengrund zu grundieren und anschließend mit HORNBACH Mineralputzgrundierung zu beschichten.

Vor Gebrauch gut aufrühren. Der Grundanstrich kann max. bis zu 10 % verdünnt werden. Den Deckanstrich bis max. 5 % verdünnt oder unverdünnt auftragen. Für Flächen, die starker Witterung ausgesetzt sind, empfehlen sich 3 Anstriche; zusammenhängende Flächen sollten zügig und ohne Pause in einem Arbeitsgang bearbeitet werden, um Ansätze zu vermeiden (nass-in-nass). **Hinweis**: Farbtöne sind vor Verwendung auf Farbtonexaktheit zu prüfen. Bei zusammenhängenden Flächen ist auf Chargengleichheit zu achten. Es wird empfohlen, die benötigte Gesamtmenge untereinander zu mischen, um Farbtonunterschiede zu vermeiden.

Technische Beratung

Natürlich können mit diesem Technischen Merkblatt nicht alle vorkommenden Untergründe und anstrichtechnischen Behandlungen abgedeckt werden. Treten darüber hinaus Fragen bezüglich des Untergrunds und Anstrichs auf, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, sollten und können Sie uns gerne ansprechen.

Wichtige Hinweise

Nicht unter +5 °C verarbeiten (gilt für Umluft und Untergrund)! Gebinde vor Gebrauch mit einem Rührgerät gut aufrühren. Der Farbton ist vor der Verarbeitung zu prüfen. Bei der Verwendung mehrerer Gebinde auf einer zusammenhängenden Fläche, sind diese untereinander zu mischen. Bei Verarbeitung von mehr als einem Gebinde bitte immer auf gleiche Materialfertigungsnummern achten, um evtl. Farbtonunterschiede oder Ansätze zu vermeiden!

*Abhängig von den architektonischen und konstruktiven Bedingungen, von Standort, Wetterbelastung, Umwelteinflüssen sowie Oberflächenstruktur. Gleichzeitig gelten folgende Voraussetzungen: Der Anstrich muss gemäß unten beschriebener Anweisung in gleichmäßiger Schichtstärke auf den korrekt vorbehandelten und grundierten Untergrund aufgebracht werden. Bei stark wetter- und feuchtigkeitsbelasteten Flächen muss mit kürzerer Haltbarkeit gerechnet werden. Da die Lichtechtheit farbtonabhängig ist, kann der Langzeitschutz nur auf den Farbton Weiß gewährt werden. Dieses Produkt ist werkseitig mit einem Filmschutz ausgerüstet und sollte daher nur außen eingesetzt werden. Die eingesetzten Filmschutzmittel minimieren bzw. verzögern das Algen- und Pilzbefall- Risiko. Gemäß dem Stand der Technik kann ein dauerhafter Schutz vor Algen- und Pilzbefall jedoch nicht gewährleistet werden, siehe auch BFS- Merkblatt Nr. 9.

Farbtonveränderungen:
Die Oberfläche von Beschichtungen kann sich im Laufe der Zeit durch Exposition sowie Klimaveränderungen, wie z. B. durch Witterung, Feuchte, UV-Einstrahlung und Anlagerungen, unterschiedlich verändern; folglich kann es zu Farbveränderungen kommen. Hierbei handelt es sich um einen dynamischen Prozess.

Füllstoffbruch:
Aufgrund der Verwendung von natürlichen Füllstoffen kann es bei dunklen, intensiven Farbtönen zu

Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt basieren auf dem aktuellen Stand unserer Entwicklungs- und Anwendungstechnik. Aufgrund der Vielzahl von Untergründen und Einflüssen, die während der Verarbeitung des Produktes wirksam sein können, entbinden unsere technischen Angaben den Anwender nicht von eigenen Prüfungen. Für anwendungstechnische Fehler und deren Folgen haften wir nicht. Mit Erscheinen dieses Technischen Merkblattes verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.

Farbtonveränderungen kommen, sofern die Beschichtungsoberfläche einer mechanischen Belastung ausgesetzt ist. Auf die Produktqualität und Funktionalität nimmt dies keinen Einfluss.

Ausbesserungen:
Abzeichnungen, die durch Ausbesserungen in der Fläche hervorgerufen werden, sind unvermeidbar. Dies kann durch viele, unbestimmte Faktoren hervorgerufen werden (BFS-Merkblatt 25).

Emulgatorauswaschungen: Aufgrund trocknungsverzögernder Bedingungen und der eingesetzten wasserlöslichen Hilfsstoffe kann es anfangs durch Tau, Nebel, Spritzwasser oder Regen, bei noch nicht durchgetrockneten Beschichtungen, zu Oberflächeneffekten (Ablaufspuren) kommen. Eine Qualitätsminderung des Produkts liegt nicht vor; in der Regel werden diese Effekte bei weiterer Bewitterung selbstständig entfernt.

Wärmedämmverbundsysteme (WDVS):
Es sind Hellbezugswerte über 30 % zu empfehlen.

Mineralische Fassaden:
Es sind Hellbezugswerte über 20 % zu empfehlen.

Sicherheitshinweise

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P501 Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Ergänzende Informationen: EUH208 Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. EUH211 Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen. Der VOC-Gehalt dieses Produktes ist max. 40 g/l. Der EU-Grenzwert beträgt 40 g/l (Kategorie A/c ab 2010). GIS-Code: BSW 50
Dieses Produkt gilt nicht als Biozidprodukt gemäß Verordnung (EU) 528/2012, da es durch die eingesetzten Biozidwirkstoffe einen nach innen gerichteten internen Filmschutz beinhaltet. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen! Fungizide Wirkstoffe: 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on; 3-Iod-2-propynylbutylcarbamat; Diuron (ISO) Beratung für Allergiker und technische Fragen unter Tel. +49 6704 93880. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/ Augenschutz tragen. P305+P351+P338 Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P302+P352

Bei Berührung mit der Haut: Mit viel Wasser und Seife waschen. P234 Nur in Originalverpackung aufbewahren. P405 Unter Verschluss aufbewahren.
P235 Kühl halten. P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.

Lagerung

Bitte transportieren Sie das Gebinde aufrecht und sichern es gegen Umfallen und damit gegen mögliches Auslaufen! Frostfrei lagern! Anbruchgebinde alsbald aufbrauchen. Ungeöffnet mind. haltbar bis: siehe Haltbarkeitsdatum.

Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt basieren auf dem aktuellen Stand unserer Entwicklungs- und Anwendungstechnik. Aufgrund der Vielzahl von Untergründen und Einflüssen, die während der Verarbeitung des Produktes wirksam sein können, entbinden unsere technischen Angaben den Anwender nicht von eigenen Prüfungen. Für anwendungstechnische Fehler und deren Folgen haften wir nicht. Mit Erscheinen dieses Technischen Merkblattes verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.